

SPANDAUER Volksblatt

Mittwoch, 24. November 2004

Spandauer Zeitung · Havelländische Zeitung · Spandauer Anzeiger

Nr. 48 · 59. Jahrgang

Zitadellen-Konzept verschoben

Abgeordnetenhaus will mitreden

Spandau. Dem Vorschlag von Senatsbaudirektor Hans Stimmann zur Verschiebung der Vorlage eines Konzepts für die Zitadelle folgte jetzt der Hauptausschuß des Abgeordnetenhauses.

„Allerdings beschloß er auch, daß das Abgeordnetenhaus gefragt wird, wenn der Senat wieder Geld für die Zitadelle ausgibt“, so der SPD-Abgeordnete Daniel Buchholz. Er sieht Bürgermeister Konrad Birkholz und Kulturstadtrat Gerhard Hanke (beide CDU) nach wie vor in der Pflicht, ein tragfähiges Konzept vorzulegen.

Das sollte eigentlich schon im Oktober der Fall sein. Doch eine

erste Fassung wurde dem Vernehmen nach im Bezirksamt selbst als „dünne Suppe“ abgetan. Das dann von Hanke im Kulturausschuß vorgeschlagene Konzept bestand im wesentlichen aus einer Beschreibung der bisherigen Nutzung. Buchholz vermißt auch eine Beschäftigung des Bezirks mit dem neuen Tourismuskonzept. Demnach soll Spandau überregional als Zitadellenstadt für sich werben. Dieses Konzept präsentierte Partner für Spandau schon im September. Erst am 7. Dezember beschäftigt sich das Bezirksamt damit. Buchholz fürchtet, daß mit dem Fokus auf die Zitadelle der Wassertourismus zu kurz kommt. CS